



Noch ist die Pflege der Daten für die Web-Präsenz in mittelständischen Unternehmen meist Handarbeit. Stiebel Eltron dagegen setzt auf eine Lösung, die vorhandene Informationen aus unterschiedlichen Geschäftsanwendungen zusammenbringt.

Hürdenlose Internet-Präsenz

Web-Auftritt ohne Informationsstau

ERP, PIM UND CRM – dahinter verstecken sich nicht nur die Abkürzungen für Systeme, die Arbeitsprozesse in Unternehmen erleichtern. In den IT-Anwendungen liegen auch Informationen wie Produktdetails verborgen, von denen Web- oder partnerübergreifende Extranet-Anwendungen profitieren können. Doch um diese Informationen ans Tageslicht zu fördern, fehlt es oft an geeigneten Prozessen und Schnittstellen. Das hat auch der Haus- und Systemtechnikproduzent Stiebel Eltron erkannt und Anwendungen miteinander verknüpft.

Bis ins Jahr 2003 suchten sich die Web-Planer Daten aus Excel-Dateien, PDF-Dokumenten und anderen Informationsinseln zusammen. Bis etwa Informationen über ein neues Produkt für die Internet-Seite aufbereitet waren, vergingen teilweise Wochen. Da jedoch die Website als Kommunikationsschnittstelle zwischen Unternehmen, Kunden und Händlern zunehmend an Bedeutung gewann, entschied sich Stiebel Eltron, ein durchgängiges System aufzubauen. Der Umsetzungspartner Cybay New Media entwickelte mithilfe des Content-Management-Systems (CMS) von Imperia maßgeschneiderte Workflow-Plug-ins für die vorhandenen Warenwirtschafts-, CRM- und Produktinformationssysteme von Stiebel Eltron.

Diese ermöglichen unter anderem eine automatisierte Integration des Produktkatalogs in die Website des Unternehmens – Daten aus bestehenden Systemen wie SAP R/3 werden nun automatisch in die nationalen und internationalen Internet-Auftritte überführt. Imperia arbeitet im Hintergrund mit offenen Schnittstellen und kann dadurch mit nahezu jeder beliebigen Dritt-Software verbunden werden. So hat Cybay New Media vor zwei Jahren ebenfalls die neu eingeführte Produktinformations-Datenbank des Unternehmens mit dem System verknüpft.

Portal mit drei Bereichen

„Auf unserer Website präsentieren wir sowohl technische Produktinformationen als auch Marketingorientierte Texte“, erläutert Daniela Zbick, Projekt-Managerin Internet bei Stiebel Eltron. „Nimmt ein Produktmanager Änderungen an den Produktdetails vor, dann pflegt er diese Daten in die Produktdatenbank ein. Mithilfe von Imperia fließen diese Informationen heute automatisch auf unsere Website, ohne dass wir diesen Prozess erneut anfassen müssen. So werden etwa die verschiedenen Produktblätter auf der Website, die im PDF-Format den Produkten zugeordnet sind, nach jeder Änderung automatisch aktualisiert.“

Über die neue CMS-Lösung stellt das niedersächsische Unternehmen Informationen zu etwa 900 Produkten auf seiner Website bereit. Seinen Fachpartnern aus Handwerk und Handel sowie Architekten und Wohnungsbaugesellschaften bietet der Wärmepumpenspezialist in einem separaten Extranet-Portal detaillierte Fachinformationen, beispielsweise Skizzen für komplette Heizungsanlagen. Dafür registrieren sich die Interessierten über ein Anmeldeformular auf der Website. „Diese Daten werden automatisch in der Kundendatenbank verwaltet und können dann beispielsweise von unserer Vertriebsabteilung oder vom Kundenservice aktiv genutzt werden“, so Daniela Zbick.

Im vergangenen Jahr machte das Unternehmen bei der Web-Präsenz erneut einen Sprung nach vorne. Im Zuge einer kompletten Überarbeitung des Unternehmensdesigns passten die Holzmindeiner nicht nur das Layout der Website an, sondern gestalteten auch die Aufteilung der Inhalte neu. Die aktuelle Homepage spricht nun sämtliche Zielgruppen des Unternehmens über ein gemeinsames Portal mit drei Bereichen an: Privatkunden, Partner-Extranet sowie Unternehmensinformationen. Für diesen Relaunch und die integrativen Lösungen im Bereich Produktkatalog, Personalisierung und Schnittstellen wurde

Stiebel Eltron auf der diesjährigen CeBIT mit dem „CM Best Practice Award 2007“ ausgezeichnet. Da Stiebel Eltron das neue Corporate-Design auch im Ausland kommunizieren möchte, sollen die Websites der internationalen Standorte mit dem deutschen Internet-Auftritt gleichziehen.

Baukasten für Websites

Für das Traditionsunternehmen hat Cybay New Media einen Website-Baukasten entwickelt. Damit kann Stiebel Eltron neue Websites selber erstellen, ohne extra eine Web-Design-Agentur zu beauftragen. In diesem Jahr möchte das Unternehmen damit seine europäischen Auftritte neu aufsetzen. Künftig hilft das System beispielsweise auch dabei, die Inhalte in den verschiedenen Sprachen auf dem neuesten Stand zu halten. So lassen sich alle ab einem bestimmten Zeitpunkt geänderten Texte in eine Datei ausgeben, die dann an ein Übersetzungsbüro weitergeleitet werden kann. Mit dem Web-Baukasten hat Stiebel Eltron künftig auch die Möglichkeit, kleinere Websites zu entwerfen, um etwa gesondert Produktneuheiten hervorzuheben. „Der Prozess für die Erstellung dieser Seiten dauert dann nicht mehr Wochen, sondern nur noch Tage“, hebt Zbick die Zeitersparnis hervor. (be) ■